



**Newsletter der Stiftung IN-VINO-CARITAS und der Deutschen Oenophilogen Gesellschaft  
Gemeindienst e.V.**

**Aktuelles aus Smokey Mountain, Manila (Philippinen)**

Liebe Spender und Unterstützer!

Das Jahr 2020 hat uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir mussten weltweit viele Einschränkungen erfahren. Doch Corona hat die Menschen von Smokey Mountain besonders hart getroffen, denn die Ärmsten der Armen dürfen auf keine staatliche Unterstützung hoffen. Hinzu kamen ein Brand im Mai diesen Jahres und allein in den beiden ersten Wochen des Novembers 4 schwere Taifune.

Nachfolgend ein Kurzbericht über die Auswirkungen der Corona Krise auf unsere Programme.

In der heutigen Ausgabe lesen Sie:

- [Lebensmittelknappheit aufgrund von Corona](#)
- [Aktueller Ausbildungsbericht über die Krankenpflegehelferinnen \(global grant\)](#)
- [Ihre Hilfe kommt an – D A N K E](#)

***Lebensmittelknappheit aufgrund von Corona***

Während des Lockdowns wurde Smokey Mountain durch das Militär abgeriegelt. Nur wer eine Sondergenehmigung hatte & einen Corona-Test nachweisen konnte, durfte Tondo verlassen. Wer das Gebiet ohne Genehmigung verließ, durfte – auf Befehl des Präsidenten - erschossen werden! Ohne eine feste Arbeit wie z.B. bei den Krankenpflegehelferinnen, hatten die Familien keine Einnahmen und konnten daher auch keine Lebensmittel einkaufen.



Dank Ihrer Spenden konnten wir für die Bewohner von Smokey Mountain Lebensmittel kaufen und so den Familien helfen. Unserer Mitarbeiterinnen vor Ort besorgten die Lebensmittel und verteilten die Portionen an die Familien.

Während des Lockdowns im Kindergarten, bereiten die Mitarbeiterinnen zusammen mit Helfern, die Mahlzeiten für die Kleinen zu. In Zweiergruppen bringen sie das Essen zusammen mit Aufgabenblättern in die Familien.

Der persönliche Kontakt ist wichtig, um sich ein Bild von der familiären Notsituation und der physischen und psychischen Verfassung der Kinder zu machen. Kinderprostitution & Kinderhandel sind auf den Philippinen leider weit verbreitet.



Wir möchten zu Weihnachten wieder Lebensmittelpakete an die Familien verteilen, wenn Sie hierfür spenden möchten, geben Sie bitte als Stichwort: Lebensmittel ein. Vielen Dank!

### ***Aktueller Stand des Global Grants***

Dank der Unterstützung von 7 Rotary Clubs aus 3 Ländern (Deutschland, Frankreich, Philippinen) konnte das Global Grant Caregivers mit einem Volumen von 138.000 USD am 02. März 2017 starten.



**Examierte Pflegehelferinnen aus Gruppe 1**

Ziel der Ausbildung zur Krankenpflegehelferin ist es, den jungen Müttern von Tondo ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Sie wurden i.d.R. mit 14 Jahren das erste Mal schwanger. Dank der Ausbildung können sie Geld verdienen und ihre Familien unterstützen, sei es bei der medizinischen Versorgung der Eltern oder die Finanzierung der Schul- & Berufsausbildung der Kinder.

In der ersten Gruppe waren lediglich 15 Teilnehmerinnen, da die jungen Frauen in Tondo nicht glauben wollten, dass Menschen ihnen ohne Hintergedanken helfen möchten, indem sie ihnen nicht nur die Ausbildung, sondern auch den Transport und die Mahlzeiten finanzieren. Das Misstrauen hat sich schnell gelegt und die zweite Gruppe war schnell gefunden.

Die sechste Gruppe hätte am 06. März 2020 ihr Examen abgelegt, doch aufgrund der Kontaktbeschränkungen in Manila konnte die Gruppe noch kein Examen ablegen. Die Prüfung findet in mehreren Etappen in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Gesundheitsbehörde in einem Krankenhaus statt.

Aktuell haben 109 Frauen die Ausbildung abgeschlossen. 93 % arbeiten als caregiver und tragen so zum Lebensunterhalt ihrer Familien bei.

Die letzte Gruppe von 27 Frauen soll – wenn die Corona Einschränkungen aufgehoben sind – am 07. März 2021 ihre Ausbildung beginnen.

Wenn die letzte Gruppe ihren Abschluss hat, dann haben insgesamt 136 Frauen anstelle der geplanten 132 Frauen von dem global grant profitiert. Der Grund für diesen „Überschuss“ ist schnell erklärt, zum einen wurde gut gehaushaltet und zum anderen wurde für eine Einnahmequelle gesorgt: Wenn eine Kursteilnehmerin nicht zum Unterricht erscheint, so muss sie eine Strafe von mindestens 200 PHP (3,50 €) pro Tag bezahlen, außer sie ist krank.

Diese Regel wurde nicht von uns aufgestellt, sondern von der Schulleitung.

Im Anschluss an die Gruppe 7 möchten wir weiteren Frauen die Ausbildung ermöglichen, aktuell wurden knapp 10.000 € hierfür gespendet. Ein Ausbildungsplatz kostet ca. 950 €. Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, verwenden Sie bitte das Stichwort caregiver.

### ***Ihre Hilfe kommt an***



#### **Spendenkonten**

#### **Stiftung IN-VINO-CARITAS**

Stadtparkasse Oberhausen: Kontonummer: 53 10 70 74 - (BLZ: 365 500 00)

**DE 27 3655 0000 0053 1070 74 / SWIFT-BIC: WELADED10HB**

Bank im Bistum Essen: Kontonummer: 11 44 80 11 - (BLZ: 360 602 95)

**DE 25 3606 0295 0011 4480 11 / SWIFT-BIC: GENODED1BBE**

**Absender:** Deutsche Oenophilogen Gesellschaft Gemeindienst e.V., Oberhausen

[www.gemeindienst.de](http://www.gemeindienst.de) & Stiftung IN-VINO-CARITAS [www.in-vino-caritas.org](http://www.in-vino-caritas.org)

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr beziehen, bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler.](#)